

Das Team der Familienklasse besteht aus der Familienklassenlehrerin Frau Berning, der Video-Home/School-Trainerin Frau Möller-Krause und dem Schulpsychologen Herrn Michaelis.



Bevor es losgeht, besprechen wir mit den Klassenlehrerinnen, Ihnen und Ihrem Kind konkrete Verhaltensziele, die Ihr Kind erreichen soll. Diese Ziele sind verbindlich und dienen als Grundlage für die Arbeit in der Familienklasse. Die Klassenlehrerinnen werden diese Ziele an den verbleibenden Tagen, wenn Ihr Kind den regulären Unterricht besucht, nach jeder Stunde bewerten.

Ungefähr alle fünf Wochen findet ein Auswertungsgespräch mit den Klassenlehrerinnen über den aktuellen Stand Ihres Kindes statt. Bei Erreichen der vereinbarten Ziele werden neue formuliert.

Während der Familienklassenzeit werden Videoaufnahmen erstellt, damit wir bestimmte Ereignisse mit Ihnen anschauen oder reflektieren können.

Gerne können Sie uns anrufen, wenn Sie Fragen haben.

Das Familienklassenteam:

Sabine Berning, 05922 904870
Andrea Möller-Krause
Bernd Michaelis 05924 781-250



Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung

Schulleitung:
Hannelore Schönrock (Förderschulrektorin)
Volker Pricker (Förderschulkonrektor)
Michael Terwey (Sozialpädagogischer Leiter)

Eylardus-Schule
Imstiege 11
48455 Bad Bentheim
Tel.: 05924 781-250
Fax: 05924 781-255

info@eylardus-schule.de

www.eylardus-schule.de



Willkommen
in der Familienklasse
der Eylardus-Schule



Familien
helfen sich
gegenseitig

Stand: Mai 2017

Förderschule für
emotionale und soziale Entwicklung

Probleme in der Schule...

Wenn ein Kind in die Schule kommt, wünscht man sich, dass es erfolgreich ist, gute Noten schreibt, in der Klassengemeinschaft gut zurechtkommt und mit Freude die Schule besucht.

Manchmal erfüllt sich der Wunsch nicht. Oft haben Kinder Schwierigkeiten, sie sind unruhig, unkonzentriert, streiten mit anderen Schülern und erbringen nicht die erforderlichen Leistungen. Das Kind geht ungerne zur Schule. Dann folgen zahlreiche Telefonate und Gespräche in der Schule. Immer wieder werden neue Vereinbarungen abgesprochen, aber oftmals bewirken sie keine Veränderungen.

Je länger diese Probleme andauern, desto schwieriger wird das Verhältnis zu den Lehrpersonen und auch die Beziehung zum eigenen Kind. Viele Auseinandersetzungen mit Verboten oder Versprechen wirken nicht und manchmal ist man als Eltern ratlos und fühlt sich allein gelassen.



Familienklasse	
7.45 - 8.00 Uhr	Ankommen
8.00 - 8.30 Uhr	Übung, abgeben
8.30 - 9.00 Uhr	Auswertung der Woche
9.00 - 9.30 Uhr	Übungen, abgeben an den Lehrern
9.30 - 10.00 Uhr	gemeinsam an 5 Frühstück
10.00 - 10.15 Uhr	Pause
10.15 - 11.00 Uhr	Übungen, abgeben an den Lehrern
11.00 - 11.40 Uhr	gemeinsam an 11.11. Familienübung
11.40 - 11.55 Uhr	Pause
11.55 - 12.25 Uhr	Auswertung



Hilfe!

Man weiß, dass Kinder, die – wie beschrieben - in großer Not sind. Sie sind unruhig und leicht ablenkbar und nicht in der Lage, zu lernen. Großer Leidensdruck für den Schüler, aber auch für die Eltern ist die Folge. Aus diesem Grund wurde vor einigen Jahren von dem Londoner Arzt Eia Aasen das Konzept der Familienklasse entwickelt.

Familienklasse

Kinder mit Schulproblemen haben etwas gemeinsam: Sie benötigen für eine bestimmte Zeit Vater oder Mutter an ihrer Seite und das in der Schule!

So erlebt das Kind aktive Unterstützung. Es sieht wie Lehrer, Vater oder Mutter zusammenarbeiten. Auch das Kind selbst wird mit einbezogen. Alle Beteiligten der Familienklasse erhalten Raum und Zeit, können sich aktiv unterstützen, beraten, Lösungen entwickeln.

Familienklasse? Wie geht das?

In der Familienklasse werden Kinder aus verschiedenen Klassen in Anwesenheit eines Elternteils unterrichtet.

Probleme des Kindes werden in der Familienklasse besprochen und gemeinsam mit Unterstützung des Familienklassenteams bearbeitet. Verhaltensziele, die das Kind erreichen soll, werden gemeinsam mit Eltern, Klassenlehrer/-innen, dem Kind und dem Familienklassenteam festgelegt und aufgeschrieben. An diesen Zielen wird dann in unterschiedlichster Art und Weise gearbeitet.

Neben ganz normalem Unterricht wird in gemeinsamen Familienübungen an der Beziehung zwischen den Eltern und ihrem Kind und am sozialen Miteinander gearbeitet.

Chance?!

Als Eltern kann man erleben, wie sich das Kind positiv verändert, am sozialen Gruppenleben mit Freude teilnimmt und besser lernen kann. Eltern erfahren positive Rückmeldungen und unterstützen sich gegenseitig.

Sie erleben, dass sie nicht alleine sind mit ihren Problemen, erhalten Rat von den anderen Eltern und spüren, dass auch sie wertvolle Hilfe bieten können.



Nicht zuletzt wird auch viel gelacht und neben aller Ernsthaftigkeit und den Anstrengungen macht es wieder Spaß, zur Schule zu kommen.

Nutzen Sie also die Chance für sich und Ihr Kind!

Kommen Sie gemeinsam zur Schule!

Die Familienklasse an der Eylardus-Schule

An der Eylardus-Schule gibt es eine Familienklasse. Insgesamt sechs Kinder aus unterschiedlichen Schulstufen nehmen zusammen mit mindestens einem Elternteil an der Familienklasse teil. Im Einzelfall können auch Großeltern oder Verwandte, sobald sie maßgeblich an der Erziehung des Kindes beteiligt sind, anstelle der Eltern teilnehmen. Die Familienklasse findet jeden Freitag von 07:50 bis 12:20 Uhr statt.